

15. Wahlperiode

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Claudia Hämmerling (Bündnis 90/Die Grünen)

vom 15. Juli 2003 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 21. Juli 2003) und **Antwort**

Wo bleibt der Nachwuchs der arktischen Wölfe ?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

1.: Warum wird bei leicht züchtenden Tierarten wie den Arktischen Wölfen im Zoologischen Garten keine Geburtenkontrolle betrieben?

Zu 1.: Eine Geburtenbeschränkung mittels Hormone oder chirurgische Eingriffe erfolgt nur dann, wenn für die Nachzucht keine geeignete Unterbringung gegeben oder möglich ist. Da für die nachgezogenen Jungwölfe unverändert ein großer Bedarf in anderen Zoos besteht, waren Maßnahmen der Geburtenkontrolle bisher nicht erforderlich.

2.: Wie oft bekam die Alpha-Wölfin des Stammrudels bisher Nachwuchs?

Zu 2.: Die Stammwölfin brachte bisher drei Würfe zur Welt.

3.: Wurden alle fünf im Mai 2002 im Zoo geborenen Jungwölfe lebend geboren? Wenn ja, wie viele Tiere kamen in a) wissenschaftlich geleiteten Zoos, b) Wild- oder Freizeitparks, c) in privater Gehege-Haltungen unter?

Zu 3.: Von den fünf Jungwölfen des Jahrgangs 2002 verstarb ein Jungtier. Die restlichen vier Jungtiere wurden im Februar 2003 an einen Wildpark in Frankreich abgegeben.

4.: Sollen auch die drei Ende April 2003 geborenen Wolfswelpen abgegeben werden; wenn ja, wann und an wen?

Zu 4.: Da die Anlage der Wölfe in diesem Jahr noch erheblich vergrößert wird, ist über die Zukunft der Tiere bisher nicht entschieden worden.

Berlin, den 05.08.2003

In Vertretung

Pöschl-Westphal

Senatsverwaltung für Finanzen

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 7. August 2003)